

Siegen, den 11. November 2022

Sehr geehrter Kulturausschuss,

die Bigband der Siegener Fritz-Busch-Musikschule („Latino Chant“), welche seit fast 20 Jahren unter der engagierten Leitung von Klaus Panten Töne von sich gibt, ist zu einem festen Bestandteil der hiesigen Kulturszene geworden. Seit einiger Zeit ist sie jedoch ohne Behausung, das heißt: Wir haben wegen zahlreicher Umbaumaßnahmen in der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule keinen geeigneten Probenraum mehr, in dem sich musikalisch zufriedenstellend arbeiten lässt. Unser derzeitiges Notquartier, das Forum (die ehemalige Turnhalle) der Schule, hat eine äußerst problematische Akustik und sorgt bei kälteren Temperaturen dafür, dass uns neben den Instrumenten auch schon mal das eine oder andere Körperteil einfriert.

Nun sind wir gelegentlich auf das Ev. Gemeindehaus Bürbach ausgewichen, bei dessen Entwidmung wir im Mai dieses Jahres das festliche Rahmenprogramm musikalisch mitgestaltet haben. Bürgermeister Mues hatte bei der Schlüsselübergabe freundlicherweise die Unterstützung der Stadt bei der „Lebendigerhaltung“ dieser besonderen Räumlichkeit zugesichert. Ob wir uns wohl als städtische Bigband, welche sogar die fürs Kulturleben so schwierige Coronazeit gemeistert hat, Hoffnungen auf die in Aussicht gestellte Unterstützung machen dürfen?

Bürbach eignet sich für unsere Zwecke hervorragend, und wenn die Stadt unsere Probenarbeit im Gemeindehaus finanziell unterstützen könnte (Stichwort: „Raummiete“), würde die Präsenz der Bigband in Bürbach gewiss zur Belebung des Gemeindehauses samt seines Stadtteils beitragen, was sich auch positiv auf den Elan der Kulturschaffenden in ganz Siegen auswirken dürfte, der während der Pandemie doch arg gelitten hat. Im Namen der Bigband beantrage ich deshalb eine solche Unterstützung, die nicht zum musikalischen Schaden der Stadt gewährt würde.

Die monatlichen Kosten für die Nutzung des Gemeindehauses belaufen sich inklusive aller Nebenkosten auf ca. 280 EUR. Dafür stünde uns der große Saal (der ehemalige Gottesdienstraum mit Erweiterung) für die wöchentlichen gemeinschaftlichen Proben sowie zusätzliche Proben z. B. der Blechbläser, der Rhythmusgruppe etc. zur Verfügung. Schwer transportable Instrumente wie Schlagzeug, Keyboard usw. könnten im Gemeindehaus verbleiben, was eine Riesenerleichterung für uns wäre. Wie eine feste Bleibe überhaupt.

Mit der langen Rede kurzem Sinn verbleibe ich hochachtungsvoll mit zugleich freundlichem wie hoffnungsvollem Gruß

Jörn Heller